

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.11.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Artikel-Nr.:

63000750

UFI:

UAXC-GJ45-1U5M-50YX

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Klebstoffe und Dichtstoffe

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Alfa GmbH

Ferdinand-Porsche-Str. 10

73479 Ellwangen

Germany

Telefon: DE: +49 (0)7961-57 99 0 AT: +43 (0)5572-40 99 9 FR: +33 (0)9.86.87.86.05

Telefax: +49 (0)7961-57 99 25

E-Mail: kontakt@alfa-direkt.de

Webseite: DE: www.alfa-direkt.de AT: www.alfa-direkt.at FR: alfa-direct.fr

1.4. Notrufnummer

24h: DE: +49 (0)361-73 07 30

24h: AT: +43 1406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosole (<i>Aerosol 1</i>)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Resp. Sens. 1</i>)	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.11.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Karzinogenität (<i>Carc. 2</i>)	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 2</i>)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS08
Gesundheitsgefahr



GHS07
Ausrufezeichen



GHS02
Flamme

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers; UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP; Diethylenglykol

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise	
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise Prävention	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.11.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308 + P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitshinweise Lagerung

P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
-------------	---

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den nationalen Vorschriften zuführen.
------	--

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 25686-28-6 EG-Nr.: 500-040-3 REACH-Nr.: 01-2119457013-49	4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers Acute Tox. 4 (H332), Carc. 2 (H351), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 2 (H373), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5% Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5% Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1% STOT SE 3; H335: C ≥ 5% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 11 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 1,5 mg/L	30 – 60 Gew-%
CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0 REACH-Nr.: 01-2119486772-26	UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Chronic 3 (H412) Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 632 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Gase) > 7 ppmV ATE (Einatmen, Dampf) > 20 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) > 4,6 mg/L	20 – < 23 Gew-%
CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 Index-Nr.: 601-004-00-0 REACH-Nr.: 01-2119485395-27	iso-Butan Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Einatmen, Gase) = 658 ppmV	5 – 10 Gew-%
CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8 REACH-Nr.: 01-2119472128-37	Dimethylether Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Einatmen, Gase) = 164.000 ppmV ATE (Einatmen, Dampf) 309 mg/L	5 – 10 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.11.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 REACH-Nr.: 01-2119486944-21	Propan Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280) Gefahr	1 – 5 Gew-%
CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2 Index-Nr.: 603-140-00-6	Diethylenglykol Acute Tox. 4 (H302) Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 1.120 mg/kg ATE (Dermal) 11.890 mg/kg ATE (Einatmen, Gase) > 4.600 ppmV	1 – < 2 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung Asthmatische Beschwerden Atembeschwerden Reizung der Atemwege

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.11.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver Kohlendioxid (CO₂) Sand Erde

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂) Ruß Aldehyde. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten; Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch entfernen (z.B. betroffene Hautpartien mit Watte und Zellstoff abtupfen) und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.

Für Reinigung:

Nicht ausgehärteten Schaum kann man mit PU-REINIGER oder organischen Lösemitteln wie Aceton entfernen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.11.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei der Arbeit nicht rauchen. Alle Zündquellen entfernen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. An einem trockenen Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 2B – Aerosolpackungen und Feuerzeuge

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	② 1.600 ppm (3.800 mg/m ³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht Momentanwert)
TRGS 900 (DE)	iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 1.000 ppm (2.400 mg/m ³) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m ³) ⑤ DFG

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.11.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



Qualität für's Handwerk

6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 800 ppm (1.900 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.900 mg/m ³) ② 8.000 ppm (15.200 mg/m ³) ⑤ DFG, EU
MAK (AT)	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.910 mg/m ³)
MAK (AT)	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	② 2.000 ppm (3.820 mg/m ³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)
IOELV (EU)	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.920 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m ³) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m ³) ⑤ DFG
MAK (AT)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	② 2.000 ppm (3.600 mg/m ³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)
MAK (AT)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	① 10 ppm (44 mg/m ³) ② 40 ppm (176 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf) DFG, Y, 11
MAK (AT)	Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	① 10 ppm (44 mg/m ³)
MAK (AT)	Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	② 40 ppm (176 mg/m ³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.11.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



6300 Alfa 3E Pistolenschäum Flex

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	8,2 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	1,45 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	22,6 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	5,6 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	2,91 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	1,04 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,52 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	2 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut – oral, systemische Wirkungen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.11.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	1.894 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	471 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	44 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	12 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	12 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	60 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	12 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	12 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	43 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	4.440 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	21 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	21 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,32 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,032 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.11.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	19,1 mg/L	① PNEC Kläranlage
UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	11,5 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	1,15 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,34 mg/kg	① PNEC Boden
UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,51 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	0,155 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	0,016 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	0,681 mg/L	① PNEC Sediment, Süßwasser
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	0,069 mg/L	① PNEC Sediment, Meerwasser
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	0,45 mg/L	① PNEC Boden
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	1,549 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	10 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.11.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	199 mg/L	① PNEC Kläranlage
Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	20,9 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	20,9 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2	1,53 mg/kg	① PNEC Boden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: Butylkautschuk (Dicke des Handschuhmaterials: $\geq 0,5$ mm), FKM (Fluorkautschuk) (Dicke des Handschuhmaterials: $\geq 0,4$ mm), PE (Polyethylen), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), NBR (Nitrilkautschuk) (Dicke des Handschuhmaterials: $\geq 0,35$ mm), PVC (Polyvinylchlorid). Durchbruchzeit: ≥ 480 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung. Partikelfiltergerät (DIN EN 143). Filtertyp: A2

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Form: Aerosol

Farbe: weiß

Geruch: nicht bestimmt

Entzündbarkeit: Ja

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.11.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar		
Flammpunkt	> 200 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	> 350 °C		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1,5 – 16 Vol-%		
Dampfdruck	< 0,7	20 °C	
Dampfdichte	1,2	20 °C	
Dichte	Keine Daten verfügbar		
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	≥ 200	20 °C	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Extrem entzündbares Aerosol.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mit Wasser oder Feuchtigkeit entwickelt sich Kohlendioxid. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Starke Säure: Wasserstoffperoxid, Salpetersäure. Beim Kontakt mit Wasser wächst der Druck sowie die Temperatur.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über dem Flammpunkt. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säure, Oxidationsmittel, Wasser: Wasserstoffperoxid, Salpetersäure

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig. Im Brandfall können entstehen: Gase, Kohlenwasserstoffe, Aldehyde, Ruß

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers CAS-Nr.: 25686-28-6 EG-Nr.: 500-040-3

LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 401

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.11.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

UVCB-Stoff: Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
LD₅₀ oral: 632 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): >7 ppmV 4 h (Ratte) OECD 403
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >20 mg/L
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >4,6 mg/L 4 h (Ratte)
iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): =658 ppmV 4 h (Ratte)
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): =164.000 ppmV 4 h (Ratte)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 309 mg/L 4 h (Ratte)
Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2
LD₅₀ oral: 1.120 mg/kg
LD₅₀ dermal: 11.890 mg/kg (Oryctolagus cuniculus)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): >4.600 ppmV 4 h (Ratte)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.11.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers CAS-Nr.: 25686-28-6 EG-Nr.: 500-040-3
LC ₅₀ : >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Fisch) OECD 203
EC ₅₀ : >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Bakterien) OECD 209
NOEC: ≥10 mg/L 21 d (Krebstiere, Krebstiere) OECD 211
EC ₅₀ : >1.000 mg/L (Krebstiere, Krustentier) OECD 202
EC ₅₀ : >1.640 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)
LC ₅₀ : >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Fisch) OECD 203
NOEC: ≥10 mg/L 21 d (Krebstiere, Krebstiere) OECD 211
UVCB-Stoff: Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
LC ₅₀ : 51 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
LC ₅₀ : =51 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
LC ₅₀ : =131 mg/L 2 d (Krebstiere, Krebstiere)
EC ₅₀ : 82 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge) OECD 201
EC ₅₀ : 784 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Alge)
EC ₅₀ : 131 mg/L 2 d (Krebstiere, Krebstiere)
NOEC: 13 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)
NOEC: 32 mg/L 21 d (Krebstiere, Krebstiere)
NOEC: 13 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2
LC ₅₀ : 91,42 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
EC ₅₀ : 69,43 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia)
ErC ₅₀ : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)
LC ₅₀ : 91,42 mg/L 4 d (Fisch)
ErC ₅₀ : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Algae)
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
LC ₅₀ : >4.000 mg/L 4 d (Fisch, Poecilia reticulata (Guppy))
EC ₅₀ : >4.000 mg/L 2 d (Daphnia magna)
Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9
LC ₅₀ : 49,9 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
EC ₅₀ : 69,43 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia)
ErC ₅₀ : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)
LC ₅₀ : 49,9 mg/L 4 d (Fisch)
ErC ₅₀ : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Algae)
Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2
LC ₅₀ : 75.200 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas)
LC ₅₀ : 75.200 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas)
EC ₅₀ : 84.000 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
EC ₅₀ : 29.228 mg/L (Alge/Wasserpflanze)
EC ₅₀ : 84.000 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers CAS-Nr.: 25686-28-6 EG-Nr.: 500-040-3
Biologischer Abbau: Ja, langsam

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.11.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
Log K _{OW} : 2,68
Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 14
iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2
Log K _{OW} : 1,09
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
Log K _{OW} : 0,07
Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9
Log K _{OW} : 1,09
Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2
Log K _{OW} : -1,98

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers CAS-Nr.: 25686-28-6 EG-Nr.: 500-040-3
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Diethylenglykol CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 04 09 *	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.11.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



6300 Alfa 3E Pistolenschäum Flex

08 05 01 *	Isocyanatabfälle
16 05 04 *	Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Bemerkung:

Nicht ausgehärtetes Material ist als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe
15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 11 *	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse





*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen			
 2.1	 2.1	 2.1	 2.1
14.4. Verpackungsgruppe			
		-	
14.5. Umweltgefahren			
Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 190 327 344 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E0 Klassifizierungscode: 5F Tunnelbeschränkungscode: (D)	Sondervorschriften: 190 327 344 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E0 Klassifizierungscode: 5F	Sondervorschriften: 63 190 277 327 344 381 959 Begrenzte Menge (LQ): Siehe SV277 Freigestellte Mengen (EQ): E0 EmS-Nr.: F-D, S-U	Sondervorschriften: A145 A167 Begrenzte Menge (LQ): Y203 Freigestellte Mengen (EQ): E0

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.11.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

Namentlich genannte gefährliche Stoffe:

- Verflüssigte entzündbare Gase, Kategorie 1 oder 2 (einschließlich Flüssiggas) und Erdgas

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

Störfallverordnung (12. BImSchV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

Namentlich genannte gefährliche Stoffe:

- Verflüssigte entzündbare Gase, Kategorie 1 oder 2 (einschließlich Flüssiggas) und Erdgas

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.11.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



Qualität für's Handwerk

6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
UVCB	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosole (<i>Aerosol 1</i>)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Resp. Sens. 1</i>)	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Karzinogenität (<i>Carc. 2</i>)	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 2</i>)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.11.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H220	Extrem entzündbares Gas.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar